

Bekanntgabe der Beschlüsse der Gemeindevertretungssitzung vom 15. Mai 2018

## Mitteilungen

### Tourismusstatistik

Die Tourismusstatistik zeigt im April 2018 sowie im Vergleich zum Vorjahr und zum Mittelwert der letzten 5 Jahre (2013-2017) folgende Ergebnisse:

Monat	April 2018	Vergl. Vorjahr	Vergl. 5 Jahre
Gäste	8.989	-34,60 %	-1,41 %
Nächte	43.723	-27,16 %	-0,67 %

Saison	Wintersaison 17/18	Vergl. Vorjahr	Vergl. 5 Jahre
Gäste	165.565	+6,35 %	+8,72 %
Nächte	841.356	+7,08 %	+6,23 %

### Sanierung ARA Riezlern - Auftragsvergabe

Die für die Sitzung am 15.05.2018 geplante Auftragsvergabe zur Sanierung der ARA Riezlern muss auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden, da für das Gewerk der Baumeisterarbeiten kein Angebot eingegangen ist. Rückfragen bei den Baufirmen haben ergeben, dass die leistungsfähigen Unternehmen derzeit keine freien Kapazitäten haben bzw. auch der Leistungsumfang der Ausschreibung relativ umfangreich sei. In Abstimmung mit dem Planungsbüro wurde entschieden, die Ausschreibung kurzfristig zu wiederholen und in mehreren einzelnen Gewerken auszuschreiben. Bei Vorliegen entsprechender Angebote ist eine Vergabe durch die Gemeindevertretung Mitte Juli sowie der Baubeginn von Teilbereichen Anfang September möglich. Die weiteren Arbeiten sind für Frühjahr 2019 geplant.

### Hauptwasserleitung in der Landesstraße Bereich Tobel

Das Landstraßenbauamt saniert die Verschleißdecke der Landesstraße L 201 im Bereich Mittelberg Tobel. In diesem Zuge wird seitens des Landstraßenbauamtes auch die Straßenentwässerung saniert. Nachdem die in diesem Bereich im Gehsteig verlaufende Trinkwasserhauptleitung der Gemeinde Mittelberg sanierungsbedürftig ist, wird diese ebenfalls ausgetauscht. Die Ausschreibung der Leistungen im Jahr 2017 ergab keine wirtschaftlichen Angebote, worauf die Ausschreibung aufgehoben wurde. Das Landstraßenbauamt führt nun eine gesamtheitliche Ausschreibung inklusive der Leistungen der Gemeinde durch. Auf Grund des starken Verkehrsaufkommens im Sommer, sind die Bauarbeiten für Oktober 2018 geplant. Bis zum kommenden

Winter wird eine temporäre Asphaltdecke aufgebracht, die finale Verschleißschicht folgt im Frühjahr 2019.

### Überarbeitung Katastrophenschutzplan

Die Überarbeitung des Katastrophenschutzplans der Gemeinde Mittelberg durch die Fa. Securplan hat mit einem Kick Off am 26.04.2018 begonnen. Teilgenommen haben Vertreter der folgenden Organisationen bzw. Gruppen: Gemeindeeinsatzleitung, Gemeindefeuerwehr, Lawinenkommission, Feuerwehr Riezlern, Feuerwehr Hirschegg, Feuerwehr Mittelberg, Bergrettung Riezlern, Bergrettung Mittelberg - Hirschegg, Walser Rettung, Polizeiinspektion Kleinwalsertal, Talärzte und Bayerisches Rotes Kreuz.

### Beschlussgegenstände

#### Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschluss 2017 der Gemeinde Mittelberg wurde am 18.04.2018 den Mitgliedern der Gemeindevertretung Mittelberg sowie dem Prüfungsausschuss zugestellt.

Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss 2017 in seiner Sitzung am 02.05.2018 behandelt und der Gemeindevertretung einstimmig die Genehmigung des Rechnungsabschlusses empfohlen. Die Niederschrift wurde der Gemeindevertretung am 14.05.2018 zur Kenntnis gebracht.

Bgm. Andi Haid stellt den Rechnungsabschluss 2017 im Überblick vor und gibt eine Stellungnahme zum Rechnungsabschluss für die BVP ab. Im Anschluss folgen die Stellungnahmen von Ulrich Leitgeb als Vorsitzendem des Prüfungsausschusses sowie als Sprecher der FWB, von Matthias Bischof als Vorsitzendem der Initiative Pro Kleinwalsertal sowie von Markus Fritz als Sprecher der Walser Liste.

Der von der Gemeindekassa ausgearbeitete Rechnungsabschluss für das Jahr 2017, umfassend den Kassenabschluss, die Haushaltsrechnung und die Vermögensaufstellung, wird gemäß § 78 Gemeindegesetz einstimmig genehmigt.

Der Rechnungsabschluss weist in der Erfolgsgebarung Einnahmen in Höhe von € 26.560.309,24 und in den Ausgaben € 25.032.015,78 aus. In der Vermögensgebarung betragen die Einnahmen € 3.881.874,16 und die Ausgaben € 5.410.167,62. Aus den Endsummen der Erfolgs- und Vermögensgebarung ergeben sich bei den Einnahmen und Ausgaben je € 30.442.183,40. Zum Ausgleich des Rechnungsabschlusses konnte der Haushaltsausgleichsrücklage ein Betrag in Höhe von € 391.578,07 zugeführt werden.

### Abänderungsanträge zum Flächenwidmungsplan

*KECK Rüdiger (2/2016), GST-NR 1135/3*  
Herr Rüdiger Keck hat mit Schreiben vom 28.01.2016 einen Widmungsantrag eingebracht, welcher die Anpassung der Freifläche Sondergebiet - Ausflugsstift an den Naturbestand auf dem Grundstück GST-NR 1135/3 KG Mittelberg zum Ziel hat. Grundlage für den Antrag war ursprünglich die Errichtung eines Geräteschuppens nördlich dem bestehenden Ausflugsstiftes. Zwischenzeitlich wird die Errichtung des Geräteschuppens nicht mehr angestrebt, jedoch ist ein gesamthafter Umbau mit Erweiterung des Gasthof Hörnlepass geplant. [...]

Die Gemeindevertretung Mittelberg hat am 19.03.2018 den ENTWURF über die gegenständliche Widmungsänderung, gemäß der Plandarstellung der Gemeinde Mittelberg vom 03.11.2017, positiv beschlossen. In der Folge wurde die vorgesehene Widmungsänderung kundgemacht und die Planaufgabe ist im Zeitraum vom 30.03.2018 bis 30.04.2018 erfolgt. Im Rahmen der Planaufgabe sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den vorliegenden Antrag über die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes und Umwidmung von drei Teilflächen der Grundstücke GST-NRn 1135/4, 1128 und 1135/3, im Gesamtausmaß von rund 1230 m<sup>2</sup>, von Freifläche - Landwirtschaft in Freifläche - Sondergebiet „Ausflugsstift“ gem. der Plandarstellung der Gemeinde Mittelberg vom 03.11.2017 zu genehmigen.

Die vorhandene Flächenwidmung weicht vom Naturbestand ab, so dass es sich zum einen um eine Anpassung der Flächenwidmung handelt. Zum anderen soll der Betrieb Gasthof Hörnlepass im Wesentlichen auf bereits vom Gasthof genutzten Flächen modernisiert und erweitert werden, was seitens der Gemeindevertretung unterstützt und befürwortet wird.

#### *SCHWENDIGER Marion (1/2017), GST-NR 3122*

Frau Marion Schwendiger, Zur Egge 3, 6993 Mittelberg, hat mit Schreiben vom 10.4.2017 die Umwidmung mehrerer Teilflächen des Grundstücks GST-NR 3122 KG Mittelberg von Freifläche - Freihaltegebiet in Freifläche - Sondergebiet „Campingplatz“ beantragt. Es handelt sich um den Campingplatz Vorderboden in Mittelberg, bei dem Umbau und Erweiterungsmaßnahmen vorgesehen sind. Nach Angabe der Antragstellerin soll ein freistehender Geräteschuppen neu errichtet werden. Weiters sollen am Bestandsgebäude Erweiterungen für die Unterbringung einer Abfallstation und Trockenraum, eines Aufenthaltsraumes,

eines Technikraumes vorgenommen werden. Der Bereich für die Anmeldung soll ebenfalls erweitert werden. [...]

Die Gemeindevertretung Mittelberg hat am 19.03.2018 den ENTWURF über die gegenständliche Widmungsänderung, gemäß der Plandarstellung der Gemeinde Mittelberg vom 08.08.2017, positiv beschlossen. In der Folge wurde die vorgesehene Widmungsänderung kundgemacht und die Planaufgabe ist im Zeitraum vom 30.03.2018 bis 30.04.2018 erfolgt. Im Rahmen der Planaufgabe sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den vorliegenden Antrag über die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes und Umwidmung von zwei Teilflächen des Grundstücks GST-NR 3122 im Gesamtausmaß von ca. 322 m<sup>2</sup> für die Erweiterung und Qualitätsverbesserung des Campingplatzes Vorderboden zu genehmigen. Beschlussgrundlage bildet die Plandarstellung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Mittelberg vom 08.08.2017.

#### Ausnahmegenehmigungen gem. § 35 Raumplanungsgesetz

*HERZ Andreas (4/2018), GST-NR 237/6*  
BM Christian Zangerl hat mit Schreiben vom 19.02.2018 im Auftrag der Familie Andreas Herz, um die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für die Überschreitung der Höchstgeschosshöhe von 3 auf 3,5 Geschosse auf dem Grundstück GST-NR 237/6 KG Mittelberg angesucht. Grundlage bildet der geplante Ausbau des Dachgeschosses des Bestandsobjektes in Riezlern - Mösleweg 13. Es ist vorgesehen, das Dach am First um 50 cm zu erhöhen und mit einer flacheren Neigung und entsprechendem Kniestock mit einer Höhe von 2,4 m auszuführen. Durch die Baumaßnahme ergibt sich im Dachgeschoss ein Abstand von 4,08 m zwischen Ok Fußboden und Ok Dachhaut am First. Ab einer Überhöhe bis zu 1,8 m über dem Wert 3,6 m für ein Regelgeschoss, ist gemäß Baubemessungsverordnung ein zusätzliches halbes Geschoss anzurechnen. Es ergibt sich so eine Geschosshöhe von 3,5 für das geplante Bauvorhaben. [...]

Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung und Begründung des Raumplanungsausschusses und beschließt einstimmig, den vorliegenden Antrag auf Erteilung einer Ausnahme gem. § 35 RPG für die Überschreitung der Höchstgeschosshöhe von 3 auf 3,5 Geschosse auf dem Grundstück 237/6 KG Mittelberg zu genehmigen. Es wird hiermit eine projektbezogene Ausnahme auf Grundlage der Eingabeunterlagen von Baumeister Christian Zangerl vom 19.03.2018, eingelangt am 02.05.2018, erteilt.

Walserbus Vertrag mit RVA / Komm mit  
Der bestehende Vertrag zur Abwicklung des Walserbusses wurde mit der Verkehrsgemeinschaft, bestehend aus der Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA) und der „Komm mit“ Morent GmbH & Co. OHG am 01.12.1998 abgeschlossen. Dieser Vertrag verlängert sich seither jeweils automatisch um 4 weitere Jahre, sofern er nicht mit einer Frist von 6 Monaten gekündigt wird.

Im Jahr 2009 wurden durch einen Vertragsnachtrag folgende Anpassungen durchgeführt:

- Änderung der Abrechnung auf Basis der Musterkalkulation der VVV
  - Fixiert: Anzahl und Art der Busse, Linie 1 18 Busse, Nebenlinien 7 Busse
- Die nächste Verlängerung steht am 01.12.2018 an und kann spätestens bis zum 31.05.2018 gekündigt werden. Der Walserbus und die Zusammenarbeit mit den Vertragspartnern ist ein Erfolgsmodell und die Abwicklung der 5 Linien, des Schulbusses, des Pendelbusses, zahlreichen Sonder- und Verstärkerfahrten mit ca. 25 Fahrzeugen, ca. 1 Mio. gefahrenen Kilometern und Gesamtkosten von ca. € 4 Mio. pro Jahr funktioniert bestens.

Dennoch ist die bestehende vertragliche Regelung nicht mehr aktuell und die derzeitige Kündigungsmöglichkeit eröffnet die Möglichkeit zur Verbesserung folgender Punkte:

- Die erbrachte und bezahlte Leistung ist teilweise nicht im Vertrag geregelt (z.B. Pendelbus).
- Teilweise sind aktuelle Leistungen nicht zufriedenstellend (z.B. einheitliches Kassa- und Leitsystem, Echtzeit-Kontrollmöglichkeit).
- Teilweise sind zukünftige Anforderungen nicht berücksichtigt (z.B. Fahrgastzählung, Ticketkontrolle, Fahrgastinformationssystem). [...]

Die Anforderungen wurden von der Gemeindeverwaltung in einem Anforderungskatalog zusammengestellt. Aus Sicht der Gemeindeverwaltung ist eine Fortführung des bestehenden Vertragsverhältnisses anzustreben, sofern folgende Punkte erfüllt werden können:

- Der Anforderungskatalog der Gemeinde kann von den bestehenden Vertragspartnern erfüllt werden.
- Es besteht Gewissheit, dass die Kostenverrechnung marktüblich und aus Sicht der Gemeinde wirtschaftlich ist.

Die Fachgruppe ÖPNV - Mobilität hat daraufhin am 23.10.2017 beschlossen, die weitere Bearbeitung der Vertragsverlängerung bzw. Neuausschreibung einer Kerngruppe bestehend aus jeweils einem Vertreter der Fraktionen (Albert Kainz, Reinhard Fritz, Josef Gruber), sowie Bgm. Andi Haid, GSEK. Roland Ritsch und Wolfgang Kinzel zu übertragen. [...]

In den letzten Monaten wurde von der Kerngruppe ein Änderungsvertrag sowie ein umfangreicher Maßnahmenkatalog ausgearbeitet und mit der Verkehrsgemeinschaft verhandelt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, entsprechend der Empfehlung der Fachgruppe ÖPNV - Mobilität, den vorliegenden Änderungsvertrag samt Maßnahmenkatalog mit der Verkehrsgemeinschaft abzuschließen. [...]

Auf Antrag von Gemeindevertreter Marco Heim sichert Bgm. Andi Haid zu, die Möglichkeiten zur Beförderung von Fahrrädern mit dem Walserbus nochmals zu intensiv prüfen.

Auf Grund des Leistungsumfanges, verbunden mit Gesamtkosten von derzeit ca. € 4 Mio. beschließt die Gemeindevertretung, eine Stelle für die ÖPNV-Koordination im Ausmaß von 50% per 01.09.2018 zu schaffen und zu besetzen. Diese Stelle soll im Beschäftigungsrahmenplan 2019 aufgenommen werden.

#### Kleinwalsertal Tourismus eGen

*Nominierung des Aufsichtsrats-Vorsitzenden der Kleinwalsertal Tourismus eGen*

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 16.04.2015 beschlossen, als Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Kleinwalsertal Tourismus eGen gemäß § 25 Abs. 1 lit. a der Satzung Herrn Bürgermeister Andi Haid, Riezlern, Walserstraße 11a zu nominieren. Die Dauer der Gültigkeit der Nominierung wurde nicht näher definiert.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, als Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Kleinwalsertal Tourismus eGen gemäß § 25 Abs. 1 lit. a der Satzung Herrn Bürgermeister Andi Haid, Riezlern, Walserstraße 11a für die folgende Funktionsperiode der Genossenschaft bzw. bis auf weiteres zu nominieren. [...]

*Bestellung der Vertreter in der Kleinwalsertal Tourismus eGen*

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 16.04.2015 beschlossen, als Vertreter der Gemeinde Mittelberg in die Generalversammlung der Kleinwalsertal Tourismus eGen gemäß § 8 Abs. 5 lit. b der Satzung und für die Dauer der laufenden Legislaturperiode folgende Personen zu bestellen:

- Vizebürgermeister Franz Türtscher, Riezlern, Walserstraße 97
- Stellvertreterin: Susanne Kerwell, Hirscheegg, Schlößleweg 5

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, als 2. Stellvertreter der Gemeinde Mittelberg in die Generalversammlung der Kleinwalsertal Tourismus eGen gemäß § 8 Abs. 5 lit. b der Satzung und für die Dauer der laufenden Legislaturperiode folgende Person zu bestellen:

- Joachim Müller, Riezlern, Leo-Müller-  
Straße 11 [...]

Riezlern, den 16. Mai 2018

DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid